

Stadt Heidelberg

Drucksache:
0268/2014/BV

Datum:
17.09.2014

Federführung:
Dezernat I, Feuerwehr

Beteiligung:

Betreff:

**Ersatzbeschaffung
3 Hilfeleistungslöschgruppenfahrzeuge Typ HLF 10
hier: Auftragsvergabe und Bereitstellung einer
überplanmäßigen Verpflichtungsermächtigung**

Beschlussvorlage

Beschlusslauf

Die Beratungsergebnisse der einzelnen Gremien beginnen ab der Seite 2.2 ff.
Letzte Aktualisierung: 06. Oktober 2014

Beratungsfolge:

Gremium:	Sitzungstermin:	Behandlung:	Zustimmung zur Beschlussempfehlung:	Handzeichen:
Haupt- und Finanzausschuss	01.10.2014	Ö	() ja () nein () ohne	

Beschlussvorschlag der Verwaltung:

Der Haupt- und Finanzausschuss genehmigt die Vergabe des Auftrags zur Lieferung von 3 Hilfeleistungslöschgruppenfahrzeugen vom Typ HLF 10 mit Beladung an die Firmen SCHLINGMANN und BASTIAN zu einem Gesamtpreis in Höhe von 1.120.818 €.

Der Haupt- und Finanzausschuss stimmt der überplanmäßigen Bereitstellung einer Verpflichtungsermächtigung in Höhe von 55.818 € zu. Die Deckung erfolgt durch Minderinanspruchnahme bei dem Projekt „Bunsen-Gymnasium: Naturwissenschaftliche Fachräume“.

Finanzielle Auswirkungen:

Bezeichnung:	Betrag:
Ausgaben / Gesamtkosten:	1.120.818
2014: Anzahlung für 3 Fahrzeuge HLF 10 zu je 155.000 €	465.000
2015: Restzahlung für 3 Fahrzeuge HLF 10 und Beladung	655.818
Einnahmen:	204.000
Landeszuwendung für 3 Fahrzeuge Typ HLF 10 über die Jahre 2016 bis 2019 je 17.000 je Fahrzeug	204.000
Finanzierung:	1.120.818
Haushaltsjahr 2014 (kassenwirksame Auszahlungen)	465.000
• Haushaltsansatz für 3 Fahrgestelle HLF 10	465.000
• Verpflichtungsermächtigung für 3 Aufbauten HLF 10	600.000
• überplanmäßige Verpflichtungsermächtigung für 3 Aufbauten und Beladungen HLF 10 aus dem Projekt „Bunsen-Gymnasium: Naturwissenschaftliche Fachräume“	55.818
Haushaltsjahr 2015 (kassenwirksame Auszahlungen)	655.818
• Anmeldung Restzahlung für 3 HLF 10 mit Beladungen zum Haushalt 2015	655.818

Zusammenfassung der Begründung:

Die Maßnahme wurde durch den Gemeinderat am 05.06.2014 genehmigt. Die Ausschreibungsergebnisse liegen 55.818 € über dem Planansatz von 1.065.000 €. Für die Auftragsvergabe wird eine überplanmäßige Verpflichtungsermächtigung benötigt.

Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses vom 01.10.2014

Ergebnis: einstimmig beschlossen

Begründung:

Nach Genehmigung der Maßnahme durch den Gemeinderat am 05.06.2014 und Vorliegen des Zuwendungsbescheids des Landes Baden-Württemberg wurden die 3 Fahrzeuge in 2 Losen für Fahrzeuge und Beladung im offenen Verfahren europaweit ausgeschrieben.

Los 1 Fahrzeuge:

Es wurden von 3 Firmen 5 Angebote abgegeben. Die Angebote von 2 Firmen mussten ausgeschlossen werden, weil die Vorgaben des Leistungsverzeichnisses nicht eingehalten wurden. Die beiden Angebote der Fa. Schlingmann auf Basis unterschiedlicher Fahrgestelle konnten gewertet werden. Das Angebot auf Basis eines Fahrgestells der Fa. MAN ist mit 72 Wertungspunkten und einem Preis von 906.050 € geringfügig wirtschaftlicher.

Los 2 Beladung:

Es wurden von 3 Firmen Angebote abgegeben. Günstigster Anbieter ist die Fa. Bastian mit einem Preis von 214.768 €.

Insgesamt werden 1.120.818 € benötigt. Das Ergebnis der Ausschreibung liegt damit 55.818 € über den Ansätzen im Haushalt. Kassenwirksam werden im Jahr 2014 465.000 €; der Restbetrag in Höhe von 655.818 € wird für den Haushalt 2015 beantragt.

Die Verwaltung schlägt vor, die Aufträge an die Firmen Schlingmann und Bastian zu vergeben und den Mehrbedarf in Höhe von 55.818 € bei dem Projekt „Fahrzeuge Berufsfeuerwehr“ (Projekt-Nr. 8.37110003.700) in Form einer überplanmäßigen Verpflichtungsermächtigung bereitzustellen. Die Deckung erfolgt durch Minderinanspruchnahme in gleicher Höhe aus dem Projekt „Bunsen-Gymnasium: Naturwissenschaftliche Fachräume“ (Projekt-Nr. 8.40421210).

Wir bitten, der Auftragsvergabe und der überplanmäßigen Bereitstellung einer Verpflichtungsermächtigung zuzustimmen.

Prüfung der Nachhaltigkeit der Maßnahme in Bezug auf die Ziele des Stadtentwicklungsplanes / der Lokalen Agenda Heidelberg

1. Betroffene Ziele des Stadtentwicklungsplanes

keine

2. Kritische Abwägung / Erläuterungen zu Zielkonflikten:

keine

gezeichnet
Dr. Eckart Würzner